

Veröffentlicht am 23. Juni 2021

Manege frei für Mitmach-Zirkus Diabolo



Das Zirkuszelt steht – und die Zirkusfamilie freut sich auf viele Zuschauer!

Kleine Zirkus-Varieté -Show zu Gast in Hallbergmoos

Die aufgeregte Stimmung von Mandy Frank ist spürbar. Es sind nur noch wenige Tage, bis es für die jüngste Zirkusdirektorin Europas unter ihrem Zelt wieder heißt: Vorhang auf! Nach Monaten der unfreiwilligen Corona- Zwangsspielpause hat jeder einzelne Akteur des „Cirque de winzig“, wie die 29-jährige Vollblut-Artistin ihr Unternehmen nennt, Lampenfieber: „Es ist quasi unsere Premiere, wir dürfen endlich wieder auftreten“, meint die sympathische Manekünstlerin und fragt sich laut lachend selbstironisch: „Ob wir das mit unserem Corona-Speck so alles hinbekommen? Denn auch wir haben gegessen.“

Zirkus von der Pike auf

Mandy Frank ist ein echtes Zirkuskind in achter Generation, wie Ehemann Enrico. Die lebhaft junge Frau und Mutter dreier Kinder ist selbst in einem Wohnwagen auf Tour geboren und schnuppert von Kindesbeinen an Zirkusluft. Mit ihrem 34-jährigen Mann, einem Absolventen der Berliner Artistenschule, und dem talentierten Nachwuchs June (10), Emilio (noch 4) und der gerade erst fünf Monate alten Leann stemmt die fünfköpfige Familie ein zweistündiges Programm in ihrem Zirkusrund von 18 Metern. Unter normalen Bedingungen haben dort 400 Besucher Platz, derzeit dürfen 150 Zuschauer kommen, um die Show zu bestaunen: „Wir haben ein Hygienekonzept und machen so viel wie möglich auf, wie zum Beispiel die Seitenwände“, erklärt Mandy Frank.

Familie Tausendsassa

Dabei gilt das Motto von Familie für Familien: „Von den Kleinsten bis zu Oma und Opa freuen wir uns auf unser Publikum.“ In ihrer Varieté-artigen Show bietet der Mini-Zirkus Nummern mit dem Diabolo, Handstandakrobatik, Luftnummern am Arealring (ein sechseckiger Ring hoch oben in der Luft), Feuerspucker, Westernshow und Jonglage: „Wir machen alles, tragen nur unterschiedliche Kostüme und Perücken. June läuft auf dem Drahtseil und ist unser Clown, Emilio ist ein Allround-Talent und macht, was er gerade darf und Leann steht auf den Händen, sie macht auch schon mit“, gibt Mandy Frank einen Einblick in das abwechslungsreiche Programm. „Wir heißen übrigens Zirkus Diabolo, weil mein Mann das Spielgerät unheimlich gut beherrscht. Ich glaube, wir können immer große Freude bereiten, die Leute sehen, was wir leisten“, so Mandy Frank.

Mitmach-Zirkus

Auf Tiere verzichtet der kleine Zirkus bewusst: „Sie würden bei uns komplett zu kurz kommen, die Zeit haben wir einfach nicht. Wir denken auch nicht, dass das notwendig ist.“ Dafür wartet auf die kleinen Zirkusgäste eine Überraschung, die sogar unter den Auflagen machbar ist, verspricht die Künstlerin. „Wir sind ja auch ein Mitmach-Zirkus. Ich bin selbst Mama und schaue meinem Kind am liebsten zu und bei uns dürfen die Kinder selbst in die Manege.“ Jetzt freut sich ihre Familie auf die Vorstellungen in Hallbergmoos vom 24. Juni bis 4. Juli: „Wenn man solange nicht darf, vermisst man den Applaus sehr. Ich hoffe einfach, dass es knallt und viele Leute kommen, dann macht es am meisten Spaß.“